



## 2. Abkürzungen

### Allgemeines

DWD	Deutscher Wetterdienst
LAWA	Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft Wasser
LAWA AH	Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft Wasser - Ausschuss Hochwasserschutz und Hydrologie
LAWA VV	Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft Wasser - Vollversammlung
MEZ	Mitteuropäische Zeit
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz)

### Hydrologische Begriffe

NN	Normal-Null	[NN + m]
NHN	Normal-Höhen-Null	[NHN + m]
A <sub>Eo</sub>	oberirdisches Einzugsgebiet	[km <sup>2</sup> ]
PNP	Pegelnullpunkt	[NN + m bzw. NHN + m]
W	Wasserstand	[cm bezogen auf PNP]
T <sub>nw</sub>	Tideniedrigwasserstand	[cm bezogen auf PNP]
T <sub>hw</sub>	Tidehochwasserstand	[cm bezogen auf PNP]
T <sub>hb</sub>	Tidehub	[cm]
Q	Abfluss	[m <sup>3</sup> /s oder l/s]
q	Abflussspende	[l/(s km <sup>2</sup> )]
h <sub>N</sub>	Niederschlagshöhe, Gebietsniederschlagshöhe	[mm]
h <sub>A</sub>	Abflusshöhe	[mm]

### Beeinflussungskennzeichen

D	Eisdecke, Eisstand
G	Grundeis
V	Eisversetzung, Eisstau
R	Randeis
T	Treibeis, Eisgang
K	Beeinflussung durch Verkrautung
●	Neumond bei Tidepegeln
○	Vollmond bei Tidepegeln
b	Wert ist beeinflusst <sup>2</sup>
e	Wert ist errechnet, ergänzt, geändert <sup>1</sup>
+	Wert ist im Beobachtungszeitraum nach angegebenem Datum wiederholt aufgetreten

### Pegel

AP	Außenpegel
BP	Binnenpegel
OP	Oberpegel      Pegel im Oberwasser einer Staustufe
UP	Unterpegel      Pegel im Unterwasser einer Staustufe

### Ländernamen

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg

<sup>2</sup> Unter Bemerkungen sind Erläuterungen zu geben



BY	Freistaat Bayern
HB	Freie Hansestadt Bremen
HH	Freie und Hansestadt Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Freistaat Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Freistaat Thüringen
D	Bundesrepublik Deutschland

### 3. Maßeinheiten und Genauigkeiten

Benennung	Maßeinheit	Genauigkeit <sup>3</sup> bei der Darstellung
Wasserstände	cm bezogen auf PNP	auf cm gerundet
Abflüsse	m <sup>3</sup> /s bzw. l/s	Bei allen Zahlen ist die von vorn gelesene dritte Ziffer durch Rundung zu ermitteln; maximal drei Stellen nach dem Komma. Abflüsse, Abflussspenden $\geq 100$ ohne Komma
Abflussspenden	l/(s km <sup>2</sup> )	Bei allen Zahlen ist die von vorn gelesene dritte Ziffer durch Rundung zu ermitteln; maximal drei Stellen nach dem Komma. Abflüsse, Abflussspenden $\geq 100$ ohne Komma
Niederschlagshöhen, Gebietsniederschlagshöhen	mm	auf mm aufgerundet
Abflusshöhen	mm	auf mm aufgerundet
Einzugsgebiete ( $A_{E0}$ )	km <sup>2</sup>	$A_{E0}$ $\geq 100$ km <sup>2</sup> : auf volle km <sup>2</sup> gerundet < 100 km <sup>2</sup> : mit einer Nachkommastelle < 10 km <sup>2</sup> : mit zwei Nachkommastellen
Pegelnullpunkte	NN + m, NHN + m	auf cm gerundet
Gewässerlängen	km	auf 100 m gerundet

<sup>3</sup> Die Rundung erfolgt unter Berücksichtigung der Gerade-Zahl-Regel gemäß DIN 1333 Dez. 1954